TCM Tuina

Referentin: Hp Gabriele Freund, München

Das chinesische Wort Tuina heißt übersetzt „drücken, schieben, greifen“ und ist ein wichtiger Bestandteil der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM): die „manuelle“ Therapie.
Sie ist eine Kombination aus klassischen Massagetechniken, Akupressur, speziellen Griffen und Mobilisationen.

Tuina ist eine hochwirksame, nachhaltige Behandlungsmethode. Besonders bei Störungen des Bewegungsapparates (Gelenke, Wirbelsäule, Muskeln, Sehnen) mit Symptomen wie Schmerzen und Bewegungseinschränkungen können sehr schnell Behandlungserfolge erzielt werden.

Im Kurs Tuina II lernen Sie GUA SHA, eine sehr alte Technik der TCM kennen und anwenden. Gua bedeutet „schaben“. Sha bezeichnet die Rötung, die durch Gua entsteht. Mit einfachen Mitteln werden pathogene Faktoren, Ablagerungen, Stoffwechselgifte an die Körperoberfläche geholt (die Haut wird hierbei nicht verletzt). Damit ist GUA SHA auch eine wichtige Ausleitungstherapie.

Für Kinder gibt es eine besonders sanfte Variante der Tuina-Therapie, die rasche Hilfe bei vielen Krankheitsbildern, z.B. Bauchschmerzen, Durchfall, Fieber, Atemwegserkrankungen bietet. Oft ist schon nach 2 – 3 Behandlungen eine deutliche Linderung bzw. Heilung erreicht.

Voraussetzung: die Diagnose in der Traditionellen Chinesischen Medizin

Teilnehmerzahl: mind. 10 max.15

Termine:		
	Grundkurs	06./07. März 2010
	Tuina I	24./25. April 2010
	Tuina II	12./13. Juni 2010
	Tuina Kinder	09./10. Oktober 2010

Seminargebühr
je Wochenende: Mitglieder € 125,– Nichtmitglieder € 150,--

Anmeldung siehe Seite 97 – 99